



Quartalsbericht
2017

01.01.2017 - 31.03.2017



curasan
Regenerative Medizin

VORWORT DES VORSTANDS



Sehr geehrte Aktionäre und Geschäftsfreunde,
liebe Mitarbeiter,

im ersten Quartal 2017 ist es uns gelungen, den Schwung aus unserem dynamischen Jahresendgeschäft auch ins neue Jahr mitzunehmen. Unsere Bruttoumsatzerlöse konnten weiter zulegen und stiegen gegenüber dem ersten Quartal des Vorjahres um 15,9 Prozent auf 1,89 Millionen Euro.

Auch unser Nettoergebnis entwickelte sich positiv und verbesserte sich um 8,7 Prozent auf -460 Tsd. Euro. Die positive Entwicklung unseres Auftragsbestands auf über 300 Tsd. Euro gibt uns überdies Rückenwind für die kommenden Quartale.

Nach der erfolgreichen FDA-Zertifizierung von CERASORB® Ortho Foam zum Jahresende 2016 haben wir noch im Dezember eine neue Studie für die weitere Zertifizierung des Produkts in den USA bei neuen Indikationen gestartet. Eine Studie zu unserem Produkt Osseolive® wurde positiv abgeschlossen und neue Studien zu CERACELL® Foam und CERASORB® Foam wurden initialisiert und sind bereits angelaufen.

Darüber hinaus haben wir weiterhin stark in unser zukünftiges Wachstum investiert. Mit unseren neuen Social Media-Kanälen (Facebook, Linked-In, YouTube) stärken wir unsere Marketingaktivitäten umfangreich und positionieren curasan als modernen und innovativen Anbieter von regenerativen Biomaterialien. Neben diesen Investitionen in den weltweiten Vertrieb legen wir durch die Implementierung neuer ERP-Systeme einen weiteren wichtigen Grundstein für unser Wachstum und machen curasan auch auf der Prozessseite fit für die Zukunft.

Auf unseren Aktienkurs haben sich diese Bemühungen in den ersten drei Monaten noch nicht positiv ausgewirkt. So schloss das Quartal mit einem leichten Verlust und einem Kurs von 1,05 Euro je Anteilsschein ab. Zwischenzeitlich notiert die curasan-Aktie jedoch gut 60 Prozent über diesem Niveau; ein Zeichen, dass auch unsere Investoren und Aktionäre unsere aktuelle Entwicklung gutheißen und unsere weiteren Erfolgsaussichten positiv beurteilen.

Ich bin zuversichtlich, dass curasan 2017 den aktuell positiven Trend weiter verstetigen wird und wir Quartal für Quartal ein nachhaltiges Umsatzwachstum ausweisen werden. Es würde mich freuen, wenn Sie auch zukünftig an unserer Seite stehen und uns in dieser entscheidenden Zeit weiterhin unterstützen.



Ihr Michael Schlenk

CEO, curasan AG

Kleinostheim, im Mai 2017

Konsolidierungskreis

curasan AG, D-Kleinstheim	Muttergesellschaft
Pro-tec Medizinische Produkte GmbH, D-Kleinstheim	100 % Vertriebsgesellschaft
curasan Inc., Durham/USA	100 % Vertriebsgesellschaft

Angaben zur Aktie

WKN / ISIN / Kürzel	549 453 / DE 000 549 453 8 / CUR
Aktienart	Stammaktie ohne Nennwert
Anzahl der Aktien	11,4 Mio.
Streubesitz	69,20%
Schlusskurs 31.12.2016 (XETRA)	1,12 Euro
Schlusskurs 31.03.2017 (XETRA)	1,05 Euro
Höchster Schlusskurs (XETRA)	1,16 Euro
Niedrigster Schlusskurs (XETRA)	1,04 Euro
Börsenumsatz an allen deutschen Börsenplätzen (YTD)	1,17 Mio. Euro
Marktkapitalisierung zum 31.03.2017	11,97 Mio. Euro

Kurzfassung

(TEUR)	Q1 2017	Q1 2016	Δ
Umsatzerlöse brutto	1.885	1.626	15,9%
Umsatzerlöse netto	1.781	1.509	18,0%
EBITDA	-315	-326	3,3%
EBIT	-447	-451	0,9%
Quartalsfehlbetrag	-460	-504	8,7%
Mitarbeiter (VAK)	34	35	-2,9%

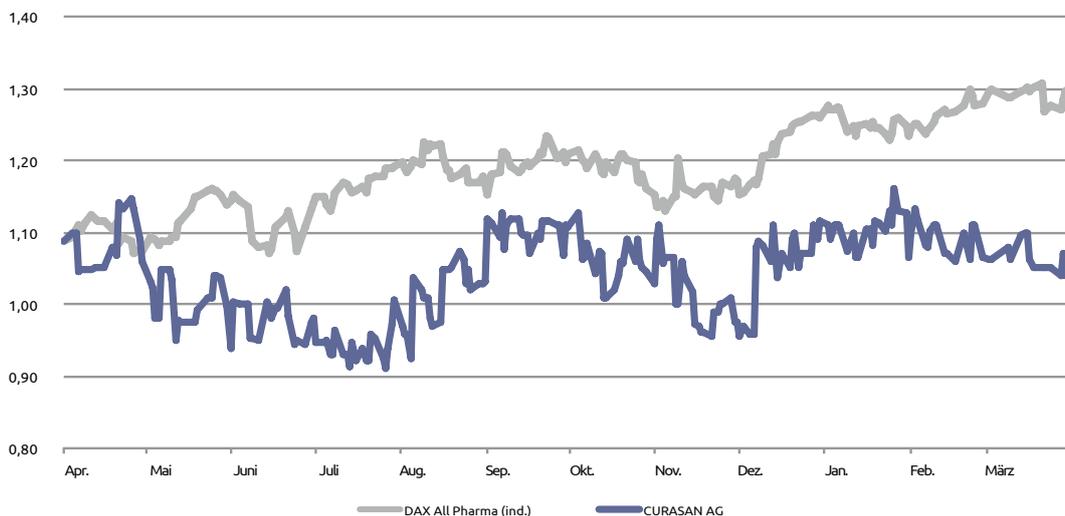
DIE AKTIE

Der deutsche Leitindex DAX hat im ersten Quartal 2017 seine Rallye aus dem Jahr 2016 unverändert fortgesetzt. Gegenüber dem Schlusstand am Jahresultimo von 11.467 legte der Index bis Ende März um 7,5 Prozent auf 12.322 Punkte zu. Mit dem starken Jahresauftakt zeigten sich deutsche Anleger damit weiterhin wenig verunsichert von den beiden Zinserhöhungen, die die US-Notenbank seit Dezember vorgenommen hatte.

Die Aktie der curasan AG konnte vom positiven Momentum des Gesamtmarkts indes noch nicht profitieren. Ihr Kurs pendelte zwischen 1,04 Euro und 1,16 Euro je Anteil. Insgesamt verbucht sie einen leichten Kursrückgang von 5,7 Prozent auf 1,05 Euro nach einem Jahresschlusskurs von 1,12 Euro.

Das Handelsvolumen im elektronischen Handelssystem XETRA lag mit rund 200 Tsd. Euro nochmals deutlich unter dem Niveau des vierten Quartals 2016 von ca. 600 Tsd. Euro. Damit zählte die curasan-Aktie im ersten Quartal eher zu den Aktien, denen Investoren wenig Beachtung schenkten. Erst im zweiten Quartal konnte der Wert von positiven Marktstimmen profitieren und seine unterdurchschnittliche Entwicklung wieder mehr als wettmachen.

Im ersten Quartal 2017 wurden dem Unternehmen weder Stimmrechtsmitteilungen noch Managers' Transactions gemeldet.



UMSATZ DER PRODUKTBEREICHE

Der Bruttoumsatz im Konzern stieg gegenüber dem Vorjahresquartal um 15,9 Prozent auf 1,89 Mio. Euro und schließt damit an das Umsatzwachstum des Vorjahres an.

Die Umsatzschwerpunkte des curasan-Konzerns liegen in den USA, Europa und Asien. Umsatzsteigerungen konnten vor allem im Nahen Osten erzielt werden.

Konzernumsatz nach Regionen			
(TEUR)	Q1 2017	Q1 2016	Δ
Umsatzerlöse brutto	1.885	1.626	15,9%
Erlösschmälerungen	104	117	-11,1%
Umsatzerlöse netto	1.781	1.509	18,0%
davon Naher Osten	256	112	128,6%
davon Asien	398	370	7,6%
davon Europa	659	596	10,6%
<i>davon Deutschland</i>	394	333	18,3%
davon Amerika	462	429	7,7%
davon Übrige	6	2	200,0%

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

In den ersten drei Monaten sind Bruttoumsätze in Höhe von 1,89 Mio. Euro erwirtschaftet worden. Verglichen mit den Umsatzerlösen von 1,63 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum bedeutet dies eine Steigerung von 15,9 Prozent.

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind gegenüber dem Vorjahr mit 19 Tsd. Euro um 6 Tsd. Euro leicht gesunken (i. Vj.: 25 Tsd. Euro).

Der Wareneinsatz im Konzern betrug 599 Tsd. Euro. Bezogen auf die Gesamtleistung (Umsatzerlöse zuzüglich Bestandsveränderungen) entspricht dies 35 Prozent (i. Vj.: 40 Prozent); die Verbesserung der Bruttomarge resultiert vor allem aus einer Erhöhung der Produktverkäufe aus Eigenherstellung mit entsprechend höherer Marge.

Der Personalstand blieb gegenüber Ende 2016 mit 34 Mitarbeiter (VAK) konstant; ist aber im Vergleich zum I. Quartal 2016 von 35 auf 34 Mitarbeiter gesunken. Insgesamt liegt der Personalaufwand mit 728 Tsd. Euro leicht (+5%) über Vorjahresniveau (692 Tsd. Euro), da in neue qualifizierte Mitarbeiter investiert wurde.

Die Abschreibungen auf Sachanlagen / Immaterielle Vermögensanlagenwerte sind im Vergleich zum Vorjahr um 7 Tsd. Euro auf 132 Tsd. Euro leicht gestiegen.

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen entwickeln sich erwartungsgemäß und sind um 174 Tsd. Euro bzw. 31% gegenüber dem Vorjahr gestiegen; dies beruht im Wesentlichen auf Aufwendungen für Vertrieb und Marketing, ibs. proportional zum Umsatz gestiegenen Verkaufsprovisionen, Frachtkosten sowie Investitionen in Social Media und der Einführung eines neuen ERP-Systems.

Das Betriebsergebnis (EBIT) des Konzerns ist mit -447 Tsd. Euro (Vorjahr -451 Tsd. Euro) leicht über Vorjahresniveau im Bereich der Erwartungen. Nach Berücksichtigung der Zinserträge / -aufwendungen ergibt sich somit ein Jahresfehlbetrag von -460 Tsd. Euro nach -504 Tsd. Euro im Vorjahr.

Mitarbeiter (VAK)			
	31.03.2017	31.12.2016	31.03.2016
Marketing/Vertrieb	15	16	17
Betrieb	8	8	8
Forschung/Zulassung	5	4	4
Finanzen/Controlling	2	2	2
Zentralbereich	4	4	4
Gesamt	34	34	35

FORSCHUNG & ENTWICKLUNG

Nach der erfolgreichen FDA-Zertifizierung für CERASORB® Ortho Foam konnte nunmehr eine Tierstudie zur Zertifizierung für eine weitere Indikation im Bereich der Wirbelsäule gestartet werden. Wir gehen davon aus, dass die Erteilung des Zertifikats durch die FDA im Q1 2018 erfolgen wird.

Darüber hinaus wurde die Langzeit-Klinikstudie über die Anwendung von Osseolive® in der Dentoalveolären Chirurgie in diesem Quartal erfolgreich beendet.

Neue Klinikstudien zur Anwendung von CERACELL® Foam in der orthopädischen Chirurgie und CERASORB® Foam in der Wirbelsäulenchirurgie sind vorbereitet und starten im 2. Quartal 2017.

curasan plant für 2018 eine weitere erfolgreiche internationale Veranstaltungsreihe in Frankfurt: „Meet the Experts“ (Ortho) und „Frankfurter Implantologie-Tage“ (Dental).

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IAS)		
(TEUR)	Q1 2017	Q1 2016
Umsatzerlöse netto	1.781	1.509
Sonstige betriebliche Erträge	19	25
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-54	4
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	599	612
Personalaufwand	728	692
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	132	125
Sonstige betriebliche Aufwendungen	734	560
Betriebsergebnis	-447	-451
Zinserträge/-aufwendungen	-13	-53
Ergebnis vor Steuern	-460	-504
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0
Überschuss/Fehlbetrag	-460	-504
Ergebnis je Aktie (IAS)	-0,04	-0,05
Ergebnis je Aktie (DVFA/SG)	-0,04	-0,05
Durchschnittliche Aktienanzahl (IAS)	11.418	9.436
Cash Earnings je Aktie (DVFA)	-0,03	-0,04

BILANZ UND CASHFLOW

Die Aktivseite zeigt gegenüber dem Vergleichszeitpunkt am 31.12.2016 eine Reduzierung der Liquiden Mittel um 792 Tsd. Euro auf 214 Tsd. Euro, da im 1. Quartal 2017 insbesondere der Bestand an Kundenforderungen und Vorräten umsatz- und wachstumsbedingt gestiegen, langfristige Verbindlichkeiten abgebaut wurden und letztlich der Fehlbetrag des 1. Quartals – soweit liquiditätswirksam – zu finanzieren war.

Die Vorräte sind um 179 Tsd. Euro auf 2.316 Tsd. Euro korrespondierend mit dem Auftragsbestand gestiegen. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen entwickelten sich umsatzbedingt auf 2.351 Tsd. Euro. Unverändert gegenüber dem Vorjahr ist der Firmenwert, während der Kundenstamm durch planmäßige Abschreibungen um 47 Tsd. Euro auf 1.147 Tsd. Euro gesunken ist.

Die Bilanzsumme ist im Berichtsquartal um 447 Tsd. Euro auf 12.167 Tsd. Euro leicht gesunken. Das Eigenkapital des curasan-Konzerns ist im Wesentlichen wegen des Fehlbetrags des 1. Quartals 2017 um -460 Tsd. Euro auf 8.519 Tsd. Euro gesunken. Gegenläufig ist die Kapitalrücklage aufgrund ratierlicher Dotierung des Aktienoptionsprogramms um 19 Tsd. Euro gestiegen.

Die Passivseite zeigt darüber hinaus eine Abnahme der kurzfristigen und langfristigen Verbindlichkeiten um 184 Tsd. Euro auf 1.808 Tsd. Euro. Die kurzfristigen und langfristigen Verbindlichkeiten betreffen im Wesentlichen die Rückführung der Kaufpreisverbindlichkeiten aus dem Erwerb der Riemser Dental Produkte einschließlich des Kundenstamms. Gestiegen sind die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 191 Tsd. Euro auf 1.050 Tsd. Euro, was in erster Linie auf Bestellungen von Rohstoffen und Handelswaren zurückzuführen ist. Alle anderen Positionen sind gegenüber dem Vergleichszeitpunkt – per Saldo – nahezu unverändert.

Der negative Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit setzt sich im Wesentlichen aus dem Fehlbetrag – ohne Abschreibungen Anlagevermögen – sowie dem Anstieg des Working Capital zusammen und ist im 1. Quartal 2017 mit -645 Tsd. Euro über dem Vorjahr mit -880 Tsd. Euro. Der Finanzmittelbestand beträgt zum Quartalsende 214 Tsd. Euro. Das Unternehmen verfügt über eine Kontokorrentlinie in Höhe 700 Tsd. Euro, weiterhin wird davon ausgegangen, dass hohe Forderungsbestände im zweiten Quartal abgebaut werden können.

Kapitalkonten (TEUR)	Gezeichnetes Kapital	Rücklagen	Erfolgsneu- trale Ände- rungen	Bilanzgewinn / Bilanzver- lust	Summe
Stand am 1.1.17	11.418	7.627	-253	-9.839	8.953
Veränderung	0	18	7	-459	-434
Stand am 31.3.17	11.418	7.645	-246	-10.298	8.519
Stand am 31.3.16	9.436	7.390	-190	-8.258	8.378

Aktienbesitz der Mandatsträger			
	31.03.2017	31.12.2016	Δ [abs.]
Michael Schlenk Vorstand	355.000	355.000	0
Dr. Detlef Management & Consulting GmbH Vorsitzender AR (indirekter Bestand)	177.000	177.000	0
Dr. Konstantin Rogalla	20.000	0	20.000
Richard F. Chambers	50.000	0	50.000

Konzernbilanz (IAS, TEUR)		
Aktiva	31.03.2017	31.12.2016
Liquide Mittel	214	1.006
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.351	2.106
Vorräte	2.316	2.137
Rechnungsabgrenzung und sonstige kurzfr. Vermögensgegenstände	197	156
Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt	5.078	5.405
Sachanlagevermögen	1.156	1.198
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.262	1.291
Firmenwert	2.776	2.776
Kundenstamm	1.147	1.194
Latente Steuern	748	750
Langfristige Vermögensgegenstände, gesamt	7.089	7.209
Aktiva, gesamt	12.167	12.614
Passiva	31.03.2017	31.12.2016
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	32	2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.050	859
Kurzfristige Rückstellungen	178	228
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	873	870
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	2.133	1.959
Pensionsrückstellungen	310	310
Sonstige langfristige Rückstellungen	270	270
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	935	1.122
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	1.515	1.702
Gezeichnetes Kapital	11.418	11.418
Kapitalrücklage	7.645	8.206
Erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen	-246	-253
Ergebnisvortrag	-9.838	-8.333
Jahresergebnis	-460	-2.085
Eigenkapital, gesamt	8.519	8.953
Passiva, gesamt	12.167	12.614

Der Kontokorrent ist in den liquiden Mitteln nicht berücksichtigt und wurde mit 31 Tsd. Euro in Anspruch genommen (i.Vj.: 0 Euro).

Kapitalflussrechnung		
(TEUR)	Q1 2017	Q1 2016
Periodenüberschuss / -fehlbetrag	-460	-504
Abzüglich/zuzüglich Zinserträge/-aufwendungen	13	53
Nicht liquiditätswirksame Eigenkapitalerhöhungen (Aktienoptionsprogramm)	19	19
Abschreibung auf Gegenstände des Anlagevermögens	132	125
Zu-/Abnahme der langfristigen Rückstellungen	0	0
Zu-/ Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-463	-497
Zu-/ Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	114	-76
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-645	-880
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-14	-1
Auszahlungen für Investitionen in Firmenwert / Kundenstamm	-150	-125
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-164	-126
Einzahlungen aus Eigenkapitalerhöhungen	0	0
Zuzüglich/abzüglich Zinserträge/-aufwendungen	-13	-53
Einzahlung/Auszahlung von Finanzkrediten	30	-5
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	17	-58
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-792	-1.064
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	1.006	1.588
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	214	524

AUSBLICK

Für das laufende Geschäftsjahr 2017 geht der Vorstand der curasan AG weiter davon aus, mit dem aktuellen Produktportfolio und vor dem Hintergrund neuer Vertragsabschlüsse den erwarteten Brutto-Umsatz von 8,5 bis 8,8 Mio. Euro erzielen zu können. Es ist weiter notwendig, verstärkt und fokussiert in Marketing- und Vertriebsaktivitäten zu investieren, um in Asien und vor allem in den USA im Orthopädiebereich weitere Marktanteile gewinnen zu können. Auf Jahressicht erwartet der Vorstand daher ein negatives Nettoergebnis zwischen 1,6 und 2,0 Mio. Euro. Zur weiteren Finanzierung des geplanten Wachstums beabsichtigt das Unternehmen 2017 eine Kapitalerhöhung.

FINANZKALENDER

29.06.2017	Hauptversammlung 2017
17.08.2017	Veröffentlichung Halbjahresbericht 2017
09.11.2017	Veröffentlichung Neunmonatsbericht 2017

Impressum

curasan AG
Lindigstr. 4
63801 Kleinostheim
Telefon: +49 (0)6027 - 40900 - 45
Telefax: +49 (0)6027 - 40900 - 29
info@curasan.com
www.curasan.de

curasan
Regenerative Medizin